



Arbeitsmarktprogramm 2023 – Anlage 2

Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2023 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	50.000 €
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (allgemein)			
Individuelles Einzelcoaching mit psychologischer Eignungsdiagnostik (Solo)	Kompetenzen und Qualifikationen erheben und weiterentwickeln, Vorbereitung auf Übergang in andere Maßnahmen auf der Basis einer psychologischen Eignungsdiagnostik	6 – 12 Einzelstunden, pro Quartal 10 Teilnehmer/-innen	20.000 €
Individuelles Bewerbungscoaching (up to date)	Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Potenzialanalyse, Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, Coaching Vorstellungsgespräch, Erstellung Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	bis zu 5 verschiedene Module mit je 10 UE, pro Quartal 20 Teilnehmer/-innen	100.000 €
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Wiedereinstieg (IPT)	Individuelles Coaching, soziale Kompetenzen im Alltag, Familie und Beruf, Bewerbungsunterstützung	Bis zu 96 UE, 6 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
Individuelle Diagnostik zur Eignungsfeststellung der arbeitsmarktlichen Leistungsfähigkeit mit vorgeschaltetem Profiling (Profil Go)	Einzelcoaching mit Profiling, Erstellung einer Anamnese sowie Facharzttestung mit Gutachten und sozialpädagogischer Einschätzung der arbeitsmarktlichen Leistungsfähigkeit	28 UE, 2 Monate, 6 Durchläufe im Jahr mit jeweils 10 Teilnehmer/-innen	Nur noch bis 23.01.2023 30.000 €
Profiling mit Handlungsempfehlung (Kompass)	Unterstützungsangebot für Langzeitarbeitslose zur Heranführung an den Arbeitsmarkt, Feststellung der Eignung für den Arbeitsmarkt mit Handlungsempfehlungen und Nachbetreuung	38 UE, 12 Wochen, 6 Durchläufe im Jahr mit jeweils 10 Teilnehmer/-innen	152.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
Individuelles und aufsuchendes Coaching für marktferne eLb mit schwerwiegenden multiplen Vermittlungshemmnissen (Mobiles Coaching)	Einzelcoaching in geschützter Umgebung, Standortbestimmung und Entwicklung individueller Lebensziele sowie beruflicher Perspektiven, Organisation des Zugangs zu lokalen Fachdiensten und Hilfeangeboten, Begleitung zu Terminen	bis zu 6 Monate (104 UE); 20 Teilnehmer/innen	120.000 €
Aktivierungs- und Coachingcenter (ACC)	Die Maßnahme wendet sich an (Langzeit-) Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf, denen eine sinnvolle persönliche und berufliche Zukunftsperspektive fehlt oder ein bereits festgelegtes Ziel nicht konsequent verfolgt werden kann, im Bedarfsfall aufsuchende Arbeit	bis zu 6 Monate (100 UE); 25 Teilnehmer/innen	100.000 €
Integrationsassessment und Aktivierungscoaching	Maßnahme als Hilfs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkungen.	5 Teilnehmer/innen	32.000 €
Arbeitstitel/Konzeptname (Planung): Gesundheitscoaching für Langzeitbeziehende	Integrationscoaching für Langzeitbeziehende, denen es aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen schwerfällt, den Weg in die Erwerbstätigkeit zu finden. Ziel ist eine Stabilisierung der gesundheitlichen und psychosozialen Situation, um so eine Heranführung an den Arbeitsmarkt zu initiieren.	12 Teilnehmer/innen	108.000 €
Förderung der beruflichen Weiterbildung			
Individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Alten- und Pflegehelfer/-in, Staplerprofi, Qualifizierungskurs Kinderpfleger/-in, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme; 60 Teilnehmer/-innen	120 000 € „Altgeschäft“, bis zu 450.000 € „Neugeschäft“
modulare Teilqualifizierung, Möglichkeit der stufenweisen Qualifizierung bis zum anerkannten Ausbildungsberuf, abschließenden Schwerpunkt Vermittlung in sozi-	TQ kaufmännischer Bereich	6 Monate, 8 Teilnehmer/-innen	40.000 €
	TQ HoGa (geplant)	6 Monate, 8 Teilnehmer	40.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
alversicherungspflichtige Beschäftigung			
Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/-in - Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung	Der Qualifizierungslehrgang bereitet die Teilnehmer auf die externe Prüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege vor	18 Monate, 10 Teilnehmer/-innen	80.000 €, davon in 2023 ausgabewirksam 50.000 €
Qualifizierung von Schulbegleiter/innen bzw. Integrationshelfer/innen, inklusive Zusatzmodul „Kindertagespflege“	Diese Qualifizierungsmaßnahme will den künftigen Schulbegleiter*innen bzw. Integrationshelfer*innen das Wissen vermitteln, das sie für ihre tägliche Arbeit im Umgang mit Jugendlichen und Kindern benötigen.	12 Teilnehmer/innen	40.000 €
Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	299.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	10.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
Förderangebote für junge Menschen (U 25)			
Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)	Vorbereitung für die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: i. d. R. mit Besuch der Vorabgangsklasse. Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch ESF-Mittel und die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung.	Dauer i. d. R. 10 Monate bis zum regulären Schuljahresende	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
Vorbereitung auf Nachholung eines Mittelschulabschlusses oder Qualifizierenden Mittelschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) möglich	Entsprechend BvB	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarktferne leistungsbe-rechtigte Jugendliche/junge Erwachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontaktabahnung	6-12 Monate 15 Teilnehmerplätze ganzjährig mit Teilzeit-möglichkeit	153.000 € „Altgeschäft“ bis 09/2023 Neu ab 10/22 – 09/23 davon in 2023 kostenwirksam 30.000 €
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	50.000 €
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) (kooperativ) nach § 16 SGB II i. V. m. § 76 SGB III	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die auch unter Einsatz anderer ausbildungsfördernden Instrumente eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.	Gestartet 09/2020 4 Teilnehmerplätze Endet 08/2023	50.000 €
		Gestartet 09/2021 4 Teilnehmerplätze Endet 08/2024	60.000 €
		Start 09/2022 3 Teilnehmerplätze Endet 08/2025	60.000 €
		Start 09/2023 3 Teilnehmerplätze Endet 08/2026	12.000 €
Assistiere Ausbildung (Vorphase) nach § 16 SGB II i. V. m. §§ 74 - 75a SGB III	Standortbestimmung, Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining, berufspraktische Erprobungen und aktive, speziell auf die Belange des einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise. Ziel: Aufnahme einer Berufsausbildung	2 Plätze 2. und 3. Quartal 2023	7.000 €
Assistiere Ausbildung (begleitende Phase) nach § 16 SGB II i. V. m. §§ 74 – 75 SGB III	Individuelle, begleitende Unterstützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung Ziel: Hinführung auf den Abschluss einer beruflichen Ausbildung	2 Teilnehmerplätze aus Vorphase AsA flex für Ausbildungsjahr 2023/2024 30 Teilnehmerplätze EQ- und ausbildungsbegleitend ab Ausbil-	130.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
		dungsjahre 2022/2023 2023/2024	
Arbeitstitel/Konzeptname (Planung): Berufsvorbereitende Maßnahme für junge Erwachsene	Ziel der Maßnahme soll es sein, vorrangig und nachhaltig in handwerkliche Ausbildungsberufe/versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. Dabei sollen fachpraktische Kenntnisvermittlung mit sozialpädagogischer Betreuung verknüpft werden.	12-15 Teilnehmer/innen pro Durchgang; 1. Angedachter Durchgang: 03/2023 für 6 Monate 2. Angedachter Durchgang: 10/2023 für 9 Monate	Geplante Mittel für 2023: 170.000 €
Förderangebote für Ältere			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber
Niedrigschwelliges Angebot zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Neustart Ü50)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe	2 TZ-Unterrichtstage pro Woche, 6 Monate mit 15 Teilnehmer/innen pro Durchgang, 2 Durchgänge im Jahr	50.000 €
Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge			
Integrationskurse Abschluss B1	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse nach DeuFöV Abschluss B2 – C1, Sondermodule mit Einstiegsniveau A2 – B1, berufsbezogene Module, z.B. Pflegehelfer	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	4 Monate VZ, TZ oder berufsbegleitend, Beginnstermine nach Bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit Trägern	Förderung durch das BAMF
Förderung der Berufsankennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus dem Vermittlungsbudget
Individuell an den Teilnehmerbedürfnissen aus-	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsankennungen, z.B. mo-	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung und



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
gerichtete „Nach“- Qualifizierung im Einzelfall	dulare Qualifizierungen je nach Berufsbild		Vermittlungsbudget
Aktivcenter zur Sprachförderung arbeitsuchender Migranten/-innen	Ziel: Intensives Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abbauen von Vermittlungshemmnissen, Integration in den Arbeitsmarkt	Bis zu 6 Monate, Vollzeit oder Teilzeit, Einstieg wöchentlich, 40 Teilnehmer/-innen	80.000 €
Projekt „THIntegriert“ der TH Ingolstadt	Studien- und arbeitsmarktvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete	Gestartet mit Wintersemester 2022/2023 3 Semester	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
Vorbereitungsklasse für Ausbildung in Pflegeberufen in Zusammenarbeit mit dem Klinikum	Vorbereitungskurs zur Qualifizierung in pflegerischen bzw. medizinischen Fachberufen	Vollzeitkurs 6-8 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
First Step für Flüchtlinge	Niederschwelliger Einstieg, Inhalte: berufsbezogene Sprachförderung, Kommunikationstraining, Integrationscoaching, Praktikum	3 Monate, TZ vorm.; Start April, 12 Teilnehmer/-innen	35.000 €
Qualifizierung zum Berufskraftfahrer für Migranten/-innen	FS C / CE, Deutschanteile	5 Teilnehmer/innen	Siehe Förderung beruflicher Weiterbildung
BOF – vertiefte Berufsorientierung für Flüchtlinge	Ziel vorrangig: Berufsfindung und Integration in ein Ausbildungsverhältnis oder eine Einstiegsqualifizierung	Mindestteilnahmedauer 13 Wochen pro Teilnehmer	Trägerförderung über BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung
Individuelles Bewerbungcoaching inkl. Sprachmittler (Solo Duo)	Individuelles Einzelcoaching mit Unterstützung eines Sprachmittlers für ukrainische Geflüchtete, mit dem Ziel der Einmündung in ein Beschäftigungsverhältnis.	26 UE (ca. 3 Monate); 40 Teilnehmer/innen	93.000 €
Erstintegrationsmaßnahmen für ukrainische Flüchtlinge	Maßnahmen zum Ankommen in Deutschland, um die Zeit bis zum Integrationssprachkurs zu überbrücken, um Vorteile bei der gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Integration zu haben.	12-14 Teilnehmer/innen pro Durchgang für 3 Monate 2022: 3 Durchgänge gestartet, davon einer bis 02/2023	63.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
		2023: eventuell ein weiterer Durchgang	
Förderangebote für Frauen bzw. (Allein-)Erziehende			
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot für 15 erziehende Frauen	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe, Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	15 Teilnehmer/innen	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung Seite 1
„Mitten im Leben“	Intensive Unterstützung bei der Überwindung der Herausforderungen am Ausbildungsmarkt, Akquise von TZ-Ausbildungsstellen	Dauer 6 Monate, 6 Teilnehmerrinnen	50.000 €
Reintegrationsmaßnahme mit intensivem Fallmanagement für Frauen („Frauen starten durch“)	Ziel der Maßnahme ist es, dass arbeitsuchende Frauen so gestärkt sind, dass Sie konkrete Zukunftsvorstellungen und Möglichkeiten entwickelt haben, wie Sie auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen können.	10 Teilnehmerinnen	16.000 €
Förderangebote für Menschen mit Behinderung			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Einzel- und Gruppencoaching, Ziel ist die nachhaltige berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt, in einzelnen Fällen auch die Eingliederung in eine Integrationsfirma, in eine Werkstatt für behinderte Menschen sowie Unterstützung im Rentenanspruchsverfahren	Bis zu 6 Monate mit 36 UE, bei Vermittlung 6 Monate Nachbetreuung, 8 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
spezialisierte Fachberatung für Schwerbehinderte und Rehabilitanden	Intensive Beratung und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von 90 schwerbehinderten SGB II Leistungsberechtigten	Verwaltungsbudget, individuell notwendige Förderung aus EGT
Einzelcoachings zur Heranführung an den Arbeitsmarkt und zur Sicherung einer Beschäftigungsaufnahme für Schwerbehinderte, Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden	Individuelle Maßnahmen zur Unterstützung bei der beruflichen Teilhabe, z. B. durch Gebärdendolmetscher, mit den Zielen der Heranführung an den Arbeitsmarkt oder der Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme	Bis zu 6 Monate mit bis zu 62 UE; 6 Teilnehmer/innen	20.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2023
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 100.000 € je nach Bedarf
Probebeschäftigung und Arbeitshilfe für behinderte Menschen nach § 46 SGB III	Kostenerstattung für befristete Beschäftigung bei Arbeitgebern, um Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder dauerhafte Teilhabe zu erreichen; Zuschüsse für behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen	Probebeschäftigung bis 3 Monate; 5 Teilnehmer/-innen	Ca. 10.000 € je nach Bedarf
Beschäftigung schaffende Maßnahmen			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren	Im Regelfall 6 Monate; ca. 50 Teilnehmerplätze	100.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitarbeitslose mit Ziel Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (1. Jahr 75%, 2.J. 50%); bis zu 15 Teilnehmer/-innen	Altgeschäft 13 Teilnehmer/-innen; in 2023 140.000 €, Neugeschäft bis zu 110.000 €
Teilhabe am Arbeitsleben nach § 16i SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für arbeitsmarktferne Langzeitleistungsbezieher, die in den vergangenen Jahren nicht oder nur kurz beschäftigt waren	bis zu 5 Jahre max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (Mindest-/Tariflohn) und möglicher Umfang Passiv-Aktiv-Transfer; bis zu 10 Teilnehmer/-innen	Altgeschäft 14 Teilnehmer/-innen; in 2023 175.000 €, Neugeschäft bis zu 125.000 €
Kommunale Eingliederungsleistungen			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	150.000 € (im Gesamtansatz von 445.000 € enthalten)
Schuldnerberatung	Allgemeine Schuldnerberatung bei Caritas oder Diakonie	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 445.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. Caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA

